

Die Weishaupt-Niederlassung in Stuttgart wird künftig zusätzlich mit Erdwärme gekühlt und geheizt.

## Bivalent: Sole/Wasser-Wärmepumpe unterstützt Ölheizung

Als einer der führenden Hersteller von Brennern, Brennwerttechnik, Solar, Wärmepumpen und Gebäudeautomation hat die Max Weishaupt GmbH selbstverständlich auch die eigene Energiebilanz stets im Blick. Dazu überwacht das Unternehmen aus Schwendi die Energieverbräuche seiner Zentrale und der einzelnen Vertriebsniederlassungen und rüstet den Gebäudebestand sukzessive auf energieeffiziente Heizsysteme mit Wärmepumpe um. Ein Blick auf das Energiekosten-Ranking offenbart, welche Niederlassungen sich im grünen Bereich bewegen und wo Handlungsbedarf besteht. In Dortmund etwa liegen die Heizkosten dank Wärmepumpe bei lediglich 2,20 Euro pro Quadratmeter, in Stuttgart jedoch bislang weitaus höher. Für die Weishaupt GmbH war die Bilanz der schwäbischen Niederlassung ein Anreiz, das Gebäude durch die Integration erneuerbarer Energien auf einen zeitgemäßen Energiestandard zu heben.

Das Bürogebäude aus den 1970er Jahren in Stuttgart-Fasanenhof kann optisch immer noch überzeugen. Die Büroräume können problemlos komplett auf Wärmepumpe umgerüstet werden, bei den Lagerhallen gestaltet sich das jedoch schwieriger. Daher entschieden die Weishaupt-Planer im vergangenen Jahr, die Niederlassung auf ein bivalentes System umzurüsten. Eine Kombination aus Wärmepumpe und Ölheizung unterstreicht fortan den zeitlosen Charakter des Gebäudes.

Ein vergleichbares System wurde bereits 2010 in der Hamburger Niederlassung erfolgreich installiert. Die neue Wärmepumpenanlage in Stuttgart wird hauptsächlich für die passive Kühlung der Büroräume zuständig sein und soll im Winter auch die Öl-Heizung unterstützen. Dafür hat der Bauherr eine 368 qm große Kühl-/Heizdecke einziehen lassen. Für die passive Kühlstation ist eine Leistung von 27,5 kW vorgesehen, für die Heizung erbringt die Sole/Wasser-Wärmepumpe 35 kW Leistung.

Dank der erdgekoppelten Wärmepumpe wird die 1.620 qm große Niederlassung in Stuttgart voraussichtlich 8.000 Liter Heizöl pro Jahr einsparen. Dadurch reduziert sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 20 Tonnen pro Jahr – so viel produziert ein neuer PKW auf über 160.000 Kilometern. Hinzu kommen nochmal 3,5 Tonnen, die die Wärmepumpe im Kühlbetrieb gegenüber einem reinen Kaltwassererzeuger einspart.

Insgesamt 10 Erdsonden mit einer Bohrtiefe von je 140 Metern brachte das zur Weishaupt-Gruppe gehörende Geothermie-Unternehmen BauGrund Süd aus Bad Wurzach ein. Im Rahmen einer Schaubohrung demonstrieren die Unternehmen bereits Anfang 2014, wie Erdsondenbohrungen professionell, sorgsam und sicher durchgeführt werden. Fertig wird die neue Heiz/Kühlanlage im Spätherbst 2014 – pünktlich zur Heizsaison.

### Technische Daten zum Projekt Weishaupt-Niederlassung Stuttgart:

Fläche Kühl/Heiz-Decke	368 qm
Gebäude Heizlast (mit Kühl/Heiz-Decke)	32 kW
Gebäude Kühllast (mit Kühl/Heiz-Decke)	27,5 kW
Zu installierende Wärmepumpe:	WWP S 35 ID
Spezifische Heizlast	87 W/qm
Spezifische Kühllast	75 W/qm
Anzahl Bohrungen	10 Stück
Tiefe Bohrungen	140 m
Entzugsleistung Heizen	25,2 kW, COP 4,8
Entzugsleistung Kühlen	27,5 kW
Spezifische Entzugsleistung Heizen	18 W/m
Spezifische Entzugsleistung Kühlen	20 W/m

### Bildmaterial:



**01\_Weishaupt-Niederlassung Stuttgart:** Die Niederlassung in Stuttgart wird künftig bivalent betrieben. Eine Sole/Wasser-Wärmepumpe heizt und kühlt die Büroräume, die vorhandene Ölheizung ist weiterhin für die Lagerräume zuständig.



**02\_Weishaupt-Niederlassung Stuttgart:** In das Gebäude aus den 1970er Jahren wurde eine Kühl-/Heizdecke eingezogen, die im Sommer für eine angenehme Kühle sorgt und im Winter für wohlige Wärme.

**Bildquelle:**

Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe. Belegexemplar erbeten.

Weiteres druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter:

[www.waermepumpe.de/presse/mediengalerie/pressefotos.html](http://www.waermepumpe.de/presse/mediengalerie/pressefotos.html)

**Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.**

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette umfasst: Im BWP sind rund 550 Handwerker, Planer und Architekten sowie Bohrfirmen, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren. Unsere Mitglieder beschäftigen im Wärmepumpen-Bereich rund 15.800 Mitarbeiter und erzielen über 1,2 Mrd. Euro Umsatz.

**Pressekontakt**

Sanna Börgel  
Telefon 030/ 208 79 97-17  
Mobil 0151/ 4129 7774  
E-Mail [boergel@waermepumpe.de](mailto:boergel@waermepumpe.de)